

167357-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – VGV-Verfahren
Ortsdurchfahrt Illertissen, Memminger Straße - Ulmer Straße
OJ S 52/2025 14/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Illertissen

E-Mail: stadt@illertissen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VGV-Verfahren Ortsdurchfahrt Illertissen, Memminger Straße - Ulmer Straße

Beschreibung: Ortsdurchfahrt Illertissen (St2031), Memminger Straße - Ulmer Straße - ca. 1,8 km Streckenlänge - wichtige Knotenpunkte sind St 2031 / Hauptstraße und St 2031 / Dietenheimer Straße - Schwerpunkt ist die Schaffung einer durchgängigen Radverkehrsinfrastruktur entlang der Trasse Beabsichtigte Vergabe von Leistungen: - Objektplanung Verkehrsanlagen (OP VA) LPH 1-3 gem. § 47 HOAI für die gesamte Streckenlänge der Ortsdurchfahrt - Besondere Leistungen in den LPH 1-3 OP VA Die Maßnahme befindet sich in der Stadt Illertissen, einem Mittelzentrum im Regierungsbezirk Schwaben zwischen Ulm und Memmingen. Das Planungsgebiet umfasst die Ulmer Straße und die Memminger Straße, die als Staatsstraße St 2031 eine zentrale Verkehrsachse in Illertissen bilden. Die Streckenlänge beträgt ca. 1,80 km. Die Strecke dient sowohl dem örtlichen als auch dem überörtlichen Verkehr und stellt eine wichtige Verbindung zwischen den umliegenden Gemeinden dar. Der Untersuchungsabschnitt umfasst die Hauptdurchgangsstraße von Illertissen. Die Ulmer Straße und die Memminger Straße führen durch die Kernstadt und sind mit durchschnittlich ca. 16.800 Kfz pro Tag durch eine hohe Verkehrsbelastung gekennzeichnet. Der Streckenverlauf weist mehrere Knotenpunkte auf. Die wichtigsten Knotenpunkte sind die Kreuzungen St 2031 / Hauptstraße und St 2031 / Dietenheimer Straße. Die Einmündung der Apothekerstraße in die St 2031 ist ein untergeordneter Knotenpunkt, der jedoch aufgrund der Unfallhäufigkeit besondere Aufmerksamkeit erfordert. Die vorliegende Maßnahme zielt auf eine umfassende Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in Illertissen ab, die entlang der Ulmer Straße und Memminger Straße verläuft. Das Ziel besteht darin, den Radverkehr sicherer, effizienter und komfortabler zu gestalten, während gleichzeitig der fließende Kraftfahrzeugverkehr und der Fußgängerverkehr bestmöglich integriert werden.

Kennung des Verfahrens: 1fdd3ff8-727b-4233-a6fb-58bc034b745d

Interne Kennung: 2501-100

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Vergabeverfahren nach § 15 VgV (1-stufig).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Illertissen

Postleitzahl: 89257

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gemäß § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gemäß § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Die Eigenerklärung zur Eignung besteht aus dem Formular Eigenerklärung zur Eignung und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabepattform eingestellt. Die Eigenerklärung zur Eignung und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Eigenerklärungen und Angebote können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebots auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für das Angebot nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VGV-Verfahren Ortsdurchfahrt Illertissen, Memminger Straße - Ulmer Straße

Beschreibung: - Objektplanung Verkehrsanlagen (OP VA) LPH 1-3 gem. § 47 HOAI für die gesamte Streckenlänge der Ortsdurchfahrt - Besondere Leistungen in den LPH 1-3 OP VA

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Illertissen
Postleitzahl: 89257
Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Eignungskriterien der nachfolgenden Eignungskriterien sind vollständig der Eigenerklärung zur Eignung und der Unterlage Eignungskriterien zu entnehmen. Bestätigung, dass der durchschnittliche Gesamtjahresumsatz des Unternehmens mindestens 160.000 EUR beträgt.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des (Beratenden) Ingenieurs vorliegt.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 1 Mio. EUR.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1: - Angabe Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners. - Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2020-2025). Hinweis: Noch nicht abgeschlossene Leistungen können berücksichtigt werden, wenn der wesentliche Teil der Leistungen (min. 75 Prozent) bereits erbracht worden ist. In diesem Fall ist aufzulisten, welche Leistungen zu welchem Grad (Leistungsstand) bereits erbracht wurden und welche noch zu erbringen sind. - Selbst erbrachte Leistung der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI im Rahmen eines

Referenzprojektes, das den Bau einer innerörtlichen Straße zum Gegenstand hat/hatte. - Selbst erbrachte Leistung: Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphase 2 gem. § 47 HOAI - Selbst erbrachte Leistung: Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphase 3 gem. § 47 HOAI - Anrechenbare Kosten >= 1 Mio. EUR - Honorarzone III oder höher Referenz 2: - Angabe Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners. - Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2020-2025). Hinweis: Noch nicht abgeschlossene Leistungen können berücksichtigt werden, wenn der wesentliche Teil der Leistungen (min. 75 Prozent) bereits erbracht worden ist. In diesem Fall ist aufzulisten, welche Leistungen zu welchem Grad (Leistungsstand) bereits erbracht wurden und welche noch zu erbringen sind. - Selbst erbrachte Leistung der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI im Rahmen eines Referenzprojektes, das den Bau einer innerörtlichen Straße zum Gegenstand hat/hatte. - Selbst erbrachte Leistung der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI im Rahmen eines Referenzprojektes, das den Bau eines Radweges zum Gegenstand hat/hatte. Referenz 3: - Angabe Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners. - Abschluss der Leistungserbringung in den letzten 5 Jahren vor Ablauf der Angebotsfrist (2020-2025). Hinweis: Noch nicht abgeschlossene Leistungen können berücksichtigt werden, wenn der wesentliche Teil der Leistungen (min. 75 Prozent) bereits erbracht worden ist. In diesem Fall ist aufzulisten, welche Leistungen zu welchem Grad (Leistungsstand) bereits erbracht wurden und welche noch zu erbringen sind. - Selbst erbrachte Leistung der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. § 47 HOAI im Rahmen eines Referenzprojektes, das den Bau einer innerörtlichen Straße mit beengten Platzverhältnissen zum Gegenstand hat/hatte.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A Allgemein

Beschreibung: Alle Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind vollständig der Unterlage Zuschlagskriterien zu entnehmen. A1. Auftragsbezogenes Organisationskonzept (25 v. H.) - Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Maßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung. (davon 5 v. H.) - Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation (intern/extern). (davon 15 v. H.) - Organisation der Planungsunterlagen und des Datenaustauschs (intern/extern). (davon 5 v. H.) A2. Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter (30 v. H.) - Vorstellung des Berufsabschlusses (mit Nachweisen) und der Erfahrung des Projektteams mit Angabe von Referenzprojekten. (davon 10 v. H.) - Praktische Erfahrung im Unternehmen bei der Bearbeitung vergleichbarer Projekte. Zunächst sind die wesentlichen Merkmale (z. B. Radverkehrsführung, Querungsmöglichkeiten und Flächenumlegung mit beengten Platzverhältnissen) des gegenständlichen Projekts darzustellen, um anhand dieser die Vergleichbarkeit nachvollziehen. (davon 20 v. H.) A3. Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase (15 v. H.) - Kommunikation mit dem Auftraggeber, Organisation des Berichtswesens, Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration von Ergebnissen aus Schnittstellen räumlich verknüpfter / angrenzender Maßnahmen. (davon 15 v. H.) Insgesamt wird das Zuschlagskriterium Qualität mit 70 v. H. bewertet. Die Wertung erfolgt anhand der Punkte von 0 bis 4: 4 Punkte: sehr überzeugend 3 Punkte: überzeugend 2 Punkte: teilweise überzeugend 1 Punkt: wenig überzeugend/im Ganzen unzureichend 0 Punkte: ungenügend/keine Angaben oder aus Sicht des AGs inakzeptabel

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: B Honorar

Beschreibung: Honorarangebot (Wertungssumme) Die Umrechnung des Honorarangebots in Punkte erfolgt anhand der folgenden Formel: $4 \cdot (1 + (1 - \text{Angebot} / \text{günstigstes Angebot}))$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/275628>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/04/2025 10:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/04/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Stadt Illertissen

Überprüfungsstelle: Stadt Illertissen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Illertissen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Illertissen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Illertissen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Illertissen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Illertissen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Illertissen

Registrierungsnummer: t:073031720

Abteilung: Sachgebiet 43 Tiefbau

Postanschrift: Hauptstraße 4

Stadt: Illertissen

Postleitzahl: 89257

Land, Gliederung (NUTS): Neu-Ulm (DE279)

Land: Deutschland

Kontaktperson: +4973031720

E-Mail: stadt@illertissen.de

Telefon: +4973037120

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 80e4cebb-c01b-49c1-8713-29f3a14b7e07 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 14:47:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 167357-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 52/2025
Datum der Veröffentlichung: 14/03/2025